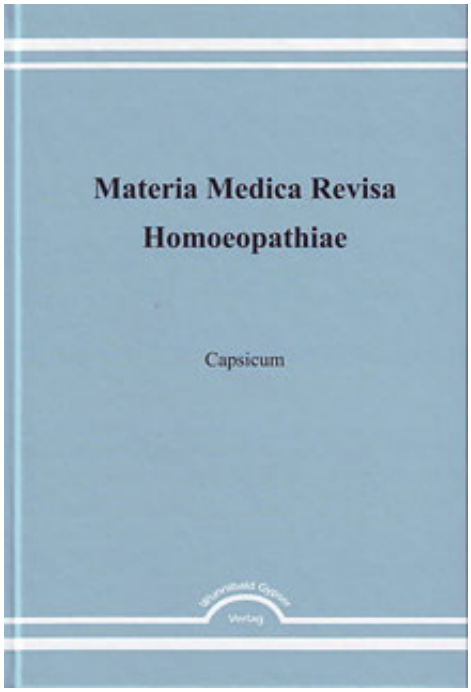
Peter Minder
Capsicum - Materia Medica Revisa

Extrait du livre

Capsicum - Materia Medica Revisa
de Peter Minder
Éditeur : Gypser Verlag



http://www.editions-narayana.fr/b4483

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Capsicum

Capsicum annuum - Spanischer Pfeffer

Erstprüfung:

- Hahnemann, S. Fragmenta de viribus medicamentorum positivis sive in sano corpore humano observatis. Leipzig 1805, S. 64-71.
- Hahnemann, S. Reine Arzneimittellehre. Bd. VI. Dresden und Leipzig 1827, S. 83-104.

Verwendete Ausgangsstoffe:

- Siliquarum totarum pulveris tinctura [Hahnemann, S. Fragmenta de viribus medicamentorum. Leipzig 1805, S. 64.]
- Reife Samenkapseln und Samen [Hahnemann, S. Reine Arzneimittellehre. Bd. VI. Dresden und Leipzig 1827, S. 83.]

Gemüt

Angst und Bangigkeit bis zum Sterben.(RA 67/Pel)
[Angst getadelt zu werden.(Kel)]
Ängstlichkeit, die ihn tief zu atmen nötigt.(RA 169) ☞ {130, 341, 550, 555}
Er kann sich sehr leicht erzürnen.(RA 268) ☞ {216}
[Bei Geisteskrankheit, wenn über Brennen geklagt wird.(Bur)]
Er ist gegen alles gleichgültig.(RA 262)
[HEIMWEH.(And; Bra 198, 199)]
[Heimweh; besonders in den Wintermonaten; mit roten Wangen, Schlaflosigkeit, heißem Gefühl im Rachen.(Cla)]
Launen; bald immerwährendes Lachen, bald wieder Weinen.(RA 271)
Mißmut; mir hängt alles zum Hals heraus.(FUC 204) ☞ {209, 513}
[Sie war mürrisch und eigensinnig.(Car)]
Redselig; sie spricht dauernd über ihre Beschwerden; sehr schwatzhaft.(BUN 353)
Große Ruhelosigkeit und Reizbarkeit.(BUN 353) ☞ {555}
Ruhige Stimmung des Gemütes (Nachwirkung).(RA 69/Ha)
SCHRECKHAFTIGKEIT (n. 2 Std.).(RA 270)

Gehirn

[Er leidet seit mehr als einem Jahr an Gehirnerschöpfung.(Ken)]

Seiten

60 Ein halbseitiger, drückend stechender Kopfschmerz, wie eine hysterische Migräne, welcher bei Aufhebung der Augen und des Kopfes, oder durch Vorbücken des Kopfes sich erhöht und von Vergeßlichkeit und Übelkeit begleitet ist.(RA 14)

ZIEHEND REISSENDER SCHMERZ IN DER LI. KOPFSEITE (n. 17, 48 Std.).(RA 6/A)

Stirn

Kopfschmerz im Vorderkopf, als würde sich die Stirn vorwölben und das Gehirn heraustreten.(FUC 205)

DRÜCKENDER KOPFSCHMERZ IN DER STIRN, als wenn es vom Hinterhaupt vor zur Stirne heraus drückte, mit einem Schneiden vom Hinterkopf her (sogl.).(RA 12)

Ein immerwährend drückendes Kopfweh in der Stirn, über der Nasenwurzel und mitunter einige Stiche durch das Ohr und über das Auge.(RA 13)

65 POCHENDES KOPFWEH IN DER STIRN.(RA 9)

ZIEHEND REISSENDE SCHMERZEN IM STIRNBEIN; MEHR RE. SEITE (n. 6, 7 Std. und n. 3 Tg.).(RA 5/A)

Ein voneinander treibender Kopfschmerz in der Stirn.(RA 18)

Ein ziehender Kopfschmerz in der Stirn.(RA 19)

Schläfen

Kopfschmerz in den Schläfen und der Stirn, mit großer Hitze, sie möchte sich den Kopf schlagen.(BUN 354)

70 Drückender Schmerz in der Schläfengegend.(RA 4/Ha)

Drückendes Kopfweh in den Schläfen.(RA 11)

KLOPFENDES, POCHENDES KOPFWEH IN EINER DER BEIDEN SCHLÄFEN.(RA 8)

Scheitel

Heftiges, tief eindringendes Stechen im Scheitel.(RA 7/A)

Zwei schnelle, heftige Stiche vom Scheitel bis in die Stirn (n. ½ Std.).(STP 4)

Äußerer Kopf

75 Leiser Schauder über den behaarten Teil des Kopfes, worauf ein brennendes Jucken der Kopfbedeckungen folgt, welches nach dem Kratzen sich zwar mindert, dann aber mit verstärkter Kraft zurückkehrt (n. 2 Std.).(RA 8/Ha)

Augen

Starkes Bedürfnis, die Augen zu schließen, ohne Müdigkeit (n. 1 Std.).(MIN)

Beißen, Brennen und Kratzen in den Augen (n. 5 Min.).(FUC 205)

Bindehautentzündung beider Augen (d. 2. Tg.).(MIN)

Ein Brennen in den Augen, welche rot sind und tränen (morg.).(RA 28)

80 Heftiges Brennen, mit reichlich heißer, stark reizender Absonderung.(BUN 354)

[Eine Dosis 20M beseitigt sogleich die heftigst brennend beißenden Schmerzen, die durch unbeabsichtigt ins Auge gelangte Urtinktur von Capsicum entstanden waren und den Tränenfluß; das Auge läßt sich wieder öffnen und die Sicht ist klarer als zuvor.(Ski)]

EIN DRÜCKENDER SCHMERZ IN DEN AUGEN, WIE VON EINEM FREMDEN KÖRPER.(RA 27)

Es drückt ihn auf die Augen, so daß er sie nicht weit genug öffnen kann.(RA 12/A)

Augenentzündung.(RA 30)

85 Augen ungewöhnlich glänzend.(BUN 354)

Zum Kopf herausgetretene Augen mit Gesichtsblässe (n. 16 Std.).(RA 26)

Fein stechender Schmerz in den Augen (vom Dunst).(RA 29)

Augen verklebt, sandige Absonderung (morg., d. 2. Tg.).(MIN)

Pupillen

Pupillen erweitert; sehr lichtscheu.(BUN 354)

90 Sehr erweiterte Pupillen.(RA 25)

Große Erweiterung der Pupillen.(RA 11/A)

Augenwinkel

Jucken des li. inneren Augenwinkels (n. 3. Std.).(MIN)

Lider

Ein schmerzhaftes Fippern unter dem re. Augenlid (n. ½ Std.).(STP 1)

Lider und Lidbindehaut sehr rot und entzündet, die Konjunktiva des Auges nicht betroffen.(BUN 354)

Sehen

95 Sehkraft fast gänzlich erloschen, wie Blindheit.(RA 33)

Alle Gegenstände erscheinen schwarz vor den Augen.(RA 32)

Eine Trübsichtigkeit, als wenn eine fremde Substanz auf der Hornhaut schwämme und sie verdunkelte, so daß man durch Reiben des Auges die Helligkeit auf einige Augenblicke wiederherstellen kann (morg.).(RA 31)

Sehen undeutlich in die Ferne (n. 2 Std.).(MIN)

Ohren

[Schmerzen und Druckgefühl in den Ohren während und nach einer Flugreise.(Sri)]

100 [Ohrenschmerzen beim Husten.(Weg)]

EIN DRÜCKENDER SCHMERZ, GANZ TIEF IM OHR (n. 1 und 8 Std.).(RA 36)

Ein drückender Schmerz im Ohr, als wenn da ein Geschwür aufgehen wollte, bei jedem Mal Husten.(RA 156)

EIN JUCKENDER SCHMERZ, GANZ TIEF IM OHR (n. 16 Std.).(RA 35)

[Mittelohrentzündung nach Laparatomie mit kalter Nase, kalten Extremitäten, Zyanose.(Cla)]

105 REISSEN IN DER OHRMUSCHEL.(RA 34)

Ohrenumgebung

Ein Schmerz unter dem Ohr.(RA 38)

[MASTOIDITIS.(Cha; Will; Ste)]

Reißender Schmerz hinter dem li. Ohr (n. 6 Std.).(RA 13/A)

Eine bei Berührung schmerzhafte Geschwulst am Felsenbein hinter dem Ohr.(RA 37)

Quellenverzeichnis

1. Arzneiprüfungen und Vergiftungen

Bunn, F.C. A Case of Capsicum Poisoning. NAJ 42(1894)353-355. {Ident. mit AHZ 129(1894)54-55.} [BUN]

Douglas, o.V. Pathogenetic Characteristics of Drugs. USJ 2(1861)228. [DOU]

Fuckert, M. Capsicum, eine unfreiwillige Arzneimittelprüfung. ZKH 42(1998)203-209. [FUC]

Hahnemann, S. Reine Arzneimittellehre. Bd. VI. 2. Aufl. Dresden und Leipzig 1827, S. 83-104. [RA]

Hahnemann, S. Fragmenta de viribus medicamentorum. Inaugural-Dissertation von M. Wettemann. Tübingen 2000. {Enthält Symptome, die nur in den Fragmenta, nicht in späteren Werken aufgeführt worden sind.} [HAH]

Hunt, D. Capsicum annuum. NEG 4(1869)43-44. [HUN]

MacFarlan, M. Provings and Clinical Observations. HPH 12(1892)280; HPH 13(1893)294,433 u. 469. [MCF]

Minder, P. Unveröffentlichte Beobachtungen während einer Capsicum-Verreibung bis C 3. [MIN]

Stapf, E. Symptome von Capsicum annuum. PMG 2(1827)28-29. {Ident. mit: Hartlaub, C.G.H. u. C.F. Trinks, Reine Arzneimittellehre. Bd. I. Leipzig 1828, S. 303.} [STP]

Nicht aufgenommen:

Attomyr, J. Klinische Prüfung der Trippermittel. In: Gesammelte Arzneiprüfungen aus Stapfs „Archiv für die homöopathische Heilkunst“ (1822-1848), hrsg. K.-H. Gypser u. A. Waldecker, Bd. III, Heidelberg 1991, S. 15-17. {Enthält nur Symptome aus Hahnemann, S., Reine Arzneimittellehre (s.o.)}

Dienst, G.E. Pneumonia. HRC 47(1932)179. {Zusammenfassung klinischer und AMP-Symptome}

Kent, J.T. Vorlesungen über homöopathische Materia Medica. ZBV 29(1910)468-470. {Zusammenfassung klinischer und AMP-Symptome}

N.N. Streifzüge durch die Arzneimittellehre. ZBV 24(1905)95. {Zusammenfassung klinischer und AMP-Symptome}

Smith, C.C. A Brief Study of Capsicum. HPH 7(1887)4-7. {Zusammenfassung klinischer und AMP-Symptome}

Tessier, o.V. Capsicum annuum. ATM 1(1853)354-391. {Enthält nur Symptome aus Hahnemann, S., Reine Arzneimittellehre (s.o.)}

Nachwort

„In den beiden Indien, wo der spanische Pfeffer (Piper indicum, s. hispanicum), wie man ihn nennt, einheimisch ist, ward er größtentheils bloß als Gewürz angewendet, welches man in England, Frankreich und Italien nachahmte, bis er zuletzt auch in Deutschland als Gewürz [...] eingeführt ward. Vom arzneilichen Gebrauche dieser heftigen Substanz hörte man indess wenig."

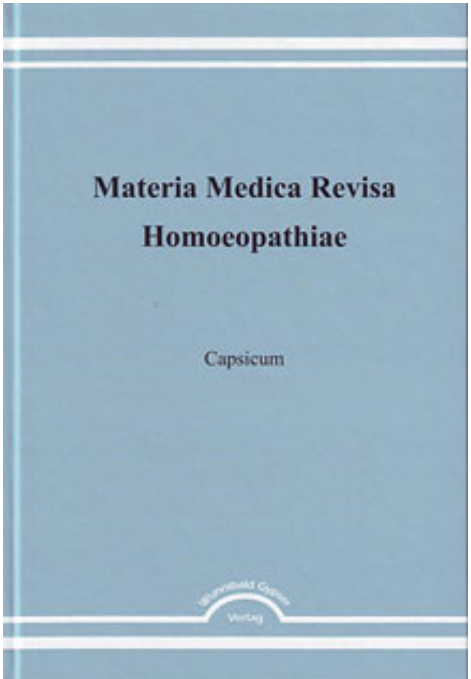
So, wie Hahnemann dies im VI. Band der „Reinen Arzneimittellehre" in der Einführung zu den Arzneisymptomen von „Kapsikum" schreibt, entspricht es nicht ganz den Tatsachen:

Lange Zeit bevor die Begleiter von Christoph Kolumbus 1493 Capsicum, die Paprika, in Mittelamerika entdeckten, hat diese pikant schmeckende Pflanze den Eingeborenen von Mexiko bis Chile als Gewürz gedient. Bei den Criollos von Bolivien und Peru spielten seit jeher Capsicum-Arten eine wichtige Rolle sowohl bei der Speisezubereitung und der Trockenfleischkonservierung als auch bei den Mannbarkeitsriten.

Arzneilich benutzen bereits die Kakusi-Indianer von British Guyana Capsicum als Stimulans und als Anregungsmittel. Die Waorani-Indianer in Ecuador kultivieren Capsicum chinensis und verwenden die Früchte als Magenmittel. Die Frauen geben ihren Männern, wenn sie zu stark berauscht sind, Chilis, um sie wieder nüchtern zu machen.

Die Schoten wurden und werden aber auch bei uns bei verschiedenen Krankheiten als Heilmittel verwendet.

In den unreif grünen und gereiften roten Schoten der Paprika findet sich der beißend scharfe Geschmacksstoff Capsaicin in Mengen von 0,02-0,22 pro 100 g, ferner ein nicht scharfes Öl (Angenin), Carotinoide, Flavonoide, bis zu 300 mg Vitamin C und Vitamin A, sowie das 1926 von Szent-György entdeckte Citrin und Capsanthin.



Peter Minder

Capsicum - Materia Medica Revisa

Materia Medica Revisa Homoeopathiae - Sammlung homöopathischer Arzneimittel in mehreren Bänden - Capsicum

48 pages, relié
publication 2008

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr